



AUGUST 2022

# neu BAD

MAGAZIN

BACHLETTEN **S. 6-7**

**Der Pauluskirche eine  
Zukunft geben**

AKTUELL **S. 8-9**

**Rekordjahr am  
Quartierflohmi  
Neubad**

ALLSCHWIL **S. 10**

**BC Allschwil wächst  
kontinuierlich**

BINNINGEN **S. 12-13**

**Der Schwingsport  
in der Region ist  
bekannter denn je**

NEUBAD **S. 22-23**

**Neubadmagazin-  
Gründer sendet Grüsse**

**Mit Magic Monday in  
die Woche starten** S. 4-5

# Frühzeitig richtig vorsorgen

Mit einer durchdachten Vorsorgeplanung lässt sich die private Vorsorge stärken, die Steuerlast reduzieren und ebenso etwas Gutes für Gesellschaft und Umwelt tun.

## Der demografische Wandel und die historische Tiefzinsphase führen dazu, dass die Schweizerischen Vorsorgewerke ins Wanken kommen. Was bedeuten diese Prognosen für Sie?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich ganz allgemein viele kaum oder zu spät mit ihrer Altersvorsorge beschäftigen. Wie viel Geld habe ich in meinen Vorsorgewerken? Was passiert, wenn ich meine Stelle verliere oder wenn ich in Frührente gehen möchte? Das sind nur drei mögliche Fragen, auf welche viele keine Antwort haben und gerade hier spielt unsere Vorsorgeberatung eine wichtige Rolle.

## Ab welchem Alter sollte man sich um die Vorsorge kümmern?

Das Alter spielt eine entscheidende Rolle. Es lohnt sich, bereits unter 30 Jahren mit dem Vorsorgesparen zu beginnen. Gerade Menschen im jungen und mittleren Alter sind häufig der Meinung, dass sie dieses Thema wenig betrifft. Dies aufgrund des langen Zeithorizontes und der Tatsache, dass sich ja noch viel verändert bis zur Pensionierung. Fakt ist aber, dass die jungen Erwachsenen später ein tieferes Renteneinkommen haben werden als heute unsere Eltern und Grosseltern.

## Jedes Jahr in die Säule 3a einzahlen. Warum lohnt sich das?

Beträge, die Sie in die Säule 3a einzahlen, können Sie bei der Einkommenssteuer vom Nettoeinkommen abziehen. So reduziert sich Ihr steuerbares Einkommen und damit die Höhe der Steuern. Die Steuerersparnis ist am grössten, wenn Sie jedes Jahr den für die Säule 3a gesetzlich festgelegten Maximalbetrag einzahlen. 2021 und 2022 liegt dieser für Arbeitnehmer, die bei einer Pensionskasse angeschlossen sind, bei 6883 Franken und für Personen ohne Pensionskasse bei 34 416 Franken, respektive bei maximal 20 Prozent des Nettoeinkommens. Wie viel Steuern sich durch Einzahlungen in die Säule 3a sparen lassen, hängt einerseits vom jeweiligen Bruttoeinkommen und andererseits vom Wohnort ab.

## In der Vorsorgeberatung spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle. Wie kann man das in die Vorsorge einfließen lassen?

Mit den UBS Vitainvest Anlagefonds bieten wir die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen nachhaltig zu investieren und vorzusorgen. Diese Anlagefonds empfehlen wir für Anlegerinnen und Anleger, die in der Säule 3a über Wertpapiere mit einem nachhaltigen Fokus vorsorgen wollen. Man bestimmt den Aktienanteil nach eigener Risikobereitschaft – und ob man weltweit oder mit Schwerpunkt Schweiz investieren möchte.

Die UBS Vitainvest Anlagefonds richten sich an den strengen, von UBS definierten ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance), aus. Dabei geht es um einen erweiterten und abgestimmten Ansatz bezüglich ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien (Environment, Social, Governance – ESG). ESG-konforme Anlagen überzeugen sowohl im Hinblick auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung als meist auch finanziell. Denn Firmen, die nachhaltig handeln, zeichnen sich durch eine zuverlässige Planung und eine langfristige, strategische Ausrichtung aus. Dies macht sie auf der Risikoseite grösstenteils robuster gegenüber Schocks und fähiger, wirtschaftliche Durststrecken zu überstehen. Sie zeigen sich oft auch besser gewappnet für zukünftige Herausforderungen, was sich in einer besseren Performance niederschlagen kann. Mehr zu UBS Vitainvest Anlagefonds finden Sie hier: [ubs.com/vitainvest](https://ubs.com/vitainvest)

## Frühzeitig Säule-3a-Gelder gestaffelt auflösen

Auf Vorsorgegelder aus der 3. Säule wird bei der Auszahlung eine einmalige Steuer erhoben – zu einem reduzierten Tarif und getrennt vom übrigen Einkommen. Die Besteuerung wird nicht in allen Kantonen gleich gehandhabt. Wie bei der Berechnung der Einkommenssteuern gilt jedoch: Je höher der ausbezahlte Betrag, desto höher ist die prozentuale Steuerbelastung.

Da die Steuerbehörde zur Berechnung der Kapitalauszahlungssteuer alle Bezüge eines Jahres zusammenzählt, wird auch ein allfälliger (Teil-) Kapitalbezug aus der Pensionskasse oder der Bezug von Freizügigkeitskapital mit einer Auszahlung der Säule 3a addiert.

Wir empfehlen deshalb, die Vorsorgegelder gestaffelt zu beziehen, um so die Steuerprogression zu brechen. Säule-3a-Konten können Sie bereits fünf Jahre vor der ordentlichen Pensionierung auflösen. Damit besteht genügend Spielraum für eine klug geplante Staffelung.

Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Vorsorgeberatung zur Verfügung. Am 1. Oktober 2021 hat Tanja Lauk die Leitung der UBS-Geschäftsstelle in Affoltern am Albis übernommen und freut sich mit dem ganzen Team auf das Gespräch mit Ihnen.

## Es gibt Schöneres, als vorzusorgen. Aber nur wenig Wichtigeres.

Möchten Sie mehr zum Thema Vorsorge erfahren? Dann besuchen Sie uns am 10. September zwischen 11 und 16 Uhr an der Aeschenvorstadt 1 (Bankverein). Unsere Experten stehen Ihnen Rede und Antwort. Infos unter [www.ubs.com/basel](https://www.ubs.com/basel)



Weitere Informationen zum Thema Vorsorge finden Sie unter [ubs.com/vorsorge](https://ubs.com/vorsorge)

## Mit UBS reden lohnt sich: Nehmen Sie das Gespräch mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Ihre Ansprechpersonen



**Martin Fässler**  
Leiter Privatkunden Basis  
061 306 58 42  
[martin.faessler@ubs.com](mailto:martin.faessler@ubs.com)



**Lukas Schaub**  
Vorsorgespezialist Privatkunden  
061 288 42 83  
[lukas.schaub@ubs.com](mailto:lukas.schaub@ubs.com)

UBS Switzerland AG  
Neubadstrasse 146  
4054 Basel



# Inhalt

## PERSONEN AUS DEM QUARTIER

**MAGIC MONDAY** «AUF MONTAG FREUE ICH MICH AB MITTE DER WOCHE» S. 4–5

## BACHLETTEN

**PAULUSKIRCHE** DER KULTURKIRCHE EINE ZUKUNFT GEBEN S. 6–7

## AKTUELL

### QUARTIERFLOHMI NEUBAD

WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN! S. 8–9

## ALLSCHWIL

**BC ALLSCHWIL** DER VEREIN WÄCHST KONTINUIERLICH S. 10

**GRAFFITI 22** SPRAYERKUNST IM MÜHLESTALL S. 11

## BINNINGEN

### SCHWINGCLUB BINNINGEN

DER SCHWINGSPORT IN DER REGION IST BEKANNTER DENN JE S. 12–13

**REPAIR CAFÉ** REPARIEREN BEI KAFFEE UND KUCHEN S. 14–15

## EIN FALL FÜR DEN ZOLLI-TIERARZT

**ZOO BASEL** EINE PEDICURE FÜR FLUSSPFERD WILHELM S. 18

## NEUBAD

**WORKSPACE 50+** KEINER DARF WEGEN SEINES ALTERS DISKRIMINIERT WERDEN S. 19

### LESER:INNEN-AUFRUF

GRENZSTEINE IN DER REGION S. 20

### CHRISTIAN WEHRLI

GRÜNDER DES NEUBAD-MAGAZINS S. 22–23

## BUCHTIPP

«VO SCHÖNEBUECH BIS AMMEL, VOM BÖLCHEN BIS ZUM RHY ... S. 26–27

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES **NEUBADMAGAZINS** ERSCHEINT AM **3. OKTOBER 2022**.



## Liebe:r Leser:in

Im Jahr 2010 wurde das Neubadmagazin von Christian Wehrli ins Leben gerufen. Während sechs Jahren wurde es von ihm erfolgreich geführt, bis er nach Kanada auswanderte und der Friedrich Reinhardt Verlag das Magazin 2016 übernahm. In dieser Ausgabe ist Christian Wehrli mit einer packenden Geschichte zurück.

Nur noch wenige Tage bis zum **ESAF 2022** in Pratteln. Auch Binningen ist am Fest involviert. Im Interview mit Stefan Aebi, Präsident des Schwingclubs Binningen, erzählt er, wie der Schwingsport in der Region bekannter denn je ist.

Im Neubadquartier gibt es eine neue Band, «Magic Monday» heisst das Trio. Vielleicht haben Sie sie bei ihrem Debut-Konzert in der Kulturkirche Paulus bereits gehört. Im Mai brachten sie ihre erste Single «Oblivion» raus und Ende Sommer erscheint ihre EP «No Never».

Beim Umbau der Kulturkirche Paulus ist ein Ende in Sicht. Nach dem Umbau steigen die grossen Eröffnungskonzerte am Wochenende des 24./25. Septembers. Das ist der Startschuss einer Konzertreihe in der Kulturkirche.

Der jährliche Quartierflohmi Neubad erfreut sich auch in diesem Jahr an grosser Beliebtheit. Wenn der Anmeldefluss weiter anhält, könnte es ein Rekordjahr geben.

In der Zolli-Kolumne berichtet Tierarzt Christian Wenker von Flusspferd Wilhelm, welches zur Pediküre muss. Bei einem Gewicht von zwei Tonnen gestaltet sich die Fusspflege etwas schwierig.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und viel Spass beim Lesen!

**BROOKE KELLER**

CHEFREDAKTORIN

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Friedrich Reinhardt Verlag  
Neubadmagazin  
Postfach 1427, 4001 Basel  
061 264 64 64  
redaktion@neubadmagazin.ch  
www.neubadmagazin.ch

**CHEFREDAKTORIN** Brooke Keller

### INSERATE, ABO

Kaiser Marketing Consulting AG  
061 270 30 60  
benno.kaiser@kmconsulting.ch

**GESTALTUNG** Franziska Scheibler

**LEKTORAT** Daniel Lüthi

**AUFLAGE** 31000 Ex., 6x jährlich,  
12. Jahrgang, Nr. 76

**VERTEILUNG** Via ihrewerbung.ch an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten.

**INSERENTEN** Das Neubadmagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten verteilt. Dies ist nur dank Firmen und Institutionen möglich, die begeistert ihre Inserate platzieren. Danke!

**INHALT** Alle redaktionellen Beiträge des Neubadmagazins werden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Das Neubadmagazin übernimmt jedoch keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die in Inseraten und/oder in Interviews und redaktionellen Berichterstattungen gemachten Aussagen von Dritten.

gedruckt in der **reinhardt**  
**schweiz**





ROGER EGLI (RECHTS) MIT SEINEN BANDMITGLIEDERN SARA DI CARO UND ANATOLE BUCCELLA.

FOTO: RALPH STAMM

# «Auf Montag freue ich mich ab Mitte der Woche»

**Roger Egli ist gebürtiger Luzerner. Es verschlug ihn vor drei Jahren mit seiner Trompete ins Neubadquartier. Damals ahnte er noch nicht, dass er schon bald mit seiner neuen Band «Magic Monday» seine erste Single «Oblivion» herausbringt und Konzerte in Basel auf die Beine stellt. Wie es dazu kam und was seine Pläne sind, erfahren Sie im Interview.** INTERVIEW: BROOKE KELLER

**NEUBADMAGAZIN** Vor drei Jahren fanden Sie den Weg ins Neubadquartier. Was verschlug Sie hierhin?

**ROGER EGLI** Ich konnte mich nicht zwischen Bern und Luzern entscheiden, deshalb zog ich nach Basel. Im Ernst: Die Liebe spielte bei der Entscheidung eine grosse Rolle. Die Quartierwahl war eher ein Zufall.

**Was gefällt Ihnen am Quartier am besten?**

In der Strasse des Neubadquartiers, an welcher ich wohne, mischen sich Alteingesessene und Neuzuzüger:innen, Mieter:innen und Besitzer:innen, mit Schweizer Traditionen Vertraute und mit anderen Traditionen Vertraute. Ich mag es, wenn diese Durchmi-

schung auch in den Quartieren stattfindet. Nachdem ich einen Musik-Hit geschrieben haben werde, werde ich es mir vielleicht leisten können, hier eine Bleibe mit einem kleinen Gärtchen kaufen zu können.

**Wie entstand der Bandname und welche Bedeutung steckt dahinter?**

Ich habe mir den Montag in den letzten Jahren immer frei gehalten, um an meinen musikalischen Ideen weiter zu arbeiten. Auf den Montag freue ich mich deshalb immer schon ab Mitte der Woche. Natürlich ist mir klar, dass eine Vorfreude auf den Wochenbeginn ein Privileg ist. Der Name Magic Monday ist einerseits eine Gedankenstütze, dass wir unsere

Gedanken auch an Montagen auf das Magische richten sollten, gleichzeitig soll Magic Monday daran erinnern, dass dies niemals für alle gleich gut möglich sein wird. Obwohl Magic Monday im ersten Moment positiv klingt, soll uns der Name Magic Monday auch an alle erinnern, für die das Aufwachen am Montag nichts besonders Gutes bedeutet. Deshalb ist die melancholische Musik Teil unseres aktuellen musikalischen Programms.

**Wie und wo hat sich die Band kennengelernt?**

Der Gitarrist und ich haben schon in anderen Bands in Bern zusammen gespielt. Die Sängerin habe ich an ihrem früheren Arbeitsort in Bern – in einer Bar – kennengelernt. Sie stand an diesem Abend aber nicht hinter der Bar, sondern für einen einzigen Song auf der Bühne.

**Ihr kommt alle aus einem anderen Ecken. Wo probt ihr?**

Wir proben aktuell in Binningen in einem Luftschuttkeller unter dem Coop, der bereits früher zum Band-

raum umfunktioniert wurde. Wegen der örtlichen Distanz versuchen wir, so viel wie möglich auch online vorzubereiten.

### **Können Sie von der Musik leben?**

Bis vor ca. sechs Jahren spielte ich gleichzeitig in gefühlten zehn Bands. Ich durfte auf grossen Bühnen wie derjenigen des Gurten-Open-Airs, des Zürich-Open-Airs, im Hallenstadion oder als Solist im KKL spielen, ich schrieb die Musiknoten für verschiedene Formationen und organisierte für jede Hochzeitunterhaltungsanfrage noch eine spontane Bandformation. Damals konnte ich neben einem kleinen Lehrpensum am «Conservatoire de Fribourg» von der Musik leben. Zwei Jahre vor Corona habe ich es dann vorgezogen, meine finanzielle Basis anders und etwas regelmässiger zu verdienen, um mehr Freiheiten für meine eigene Musik zu haben.

### **Was machen Sie neben der Musik?**

In erster Linie pflege ich meine Freundschaften und meine Partnerschaft intensiv. Wenn ich gute Freunde treffen, spielt es gar keine grosse Rolle, was wir machen. Wahrscheinlich meinen Sie aber, was ich nach meiner Neuorientierung beruflich mache. Ich arbeite in einem Teilzeitpensum bei Swissperform und leite Digitalisierungsprojekte.

### **Wo ist Magic Monday schon überall aufgetreten?**

Unser erstes Konzert mit Magic Monday durften wir vor der wunderbaren Kulisse der Kulturkirche Paulus spielen. Dann spielten wir Ende Juni an der ersten Ausgabe des Weiherhofstrassenfestes und anfangs



MAGIC MONDAY AN IHREM DEBUT-KONZERT VOR DER KULTURKIRCHE PAULUS.

FOTO: BASIL HUWYLER

Juli in einem wunderschönen Atelier in der Alemannengasse nahe des Rheins. Weitere Konzerte folgen hoffentlich bald.

### **Wie kamen Sie dazu, selbst Konzerte/Events auf die Beine zu stellen?**

Die Warteschlangen selbst in kleineren Musikclubs und bei kleineren Open-Airs sind aufgrund der letzten zwei Jahre länger geworden. Es kommen nun diejenigen Bands zuerst an die Reihe, die gleich anfangs Corona hätten spielen sollen. Als neue Band bleibt da fast nichts anderes übrig, als selbst erfinderisch zu werden und «neue» Orte für Konzerte zu suchen.

### **Was wünschen Sie sich betreffend Magic Monday für die Zukunft?**

Für Magic Monday wünsche ich mir, dass wir uns weiterentwickeln und nicht stehen bleiben. Kurzfristig wünschen wir uns, dass wir bald auch für die Live-Konzerte einen Schlagzeuger dabei haben werden. Für die Musik wünsche ich mir weiterhin eine gute Wertschätzung: Angemessene Gagen von Veranstalter:innen und eine gute zeitgemässe öffentliche

Kulturunterstützung, die alle Kulturschaffenden in gleichem Masse berücksichtigt, gehören für mich dazu.



**OBLIVION  
UND NO NEVER**

### **NEUE SINGLE UND EP**

Beim Song Oblivion ist es fast so wie mit der Schildkröte im Garten. Hat man sie eben noch gemächlich kriechen gesehen, ist sie im nächsten Moment schon über den Zaun gewandert. Auf ähnliche Weise vergehen viele Tage, ohne dass man es merkt. Der erdige Groove von Oblivion holt den Gedanken rund um die unbemerkte Vergänglichkeit der einzelnen Tage wieder auf den Boden zurück.

### **Wollknäuel ausschenken?**

Was es mit dem Wollknäuel in der Mokakanne auf sich hat, wird mit der Veröffentlichung der EP bekannt. Die EP «No Never» erscheint Ende Sommer 2022 auf allen bekannten Kanälen.

## **DAS TRIO AUS DREI ECKEN DER SCHWEIZ**

Ursprung von Magic Monday ist das montägliche Spiel mit Trompeten-Melodien, die sich plötzlich immer in gleicher Weise wiederholten. Die immer grösser werdende Pop-Musik Sammlung des Trompeters wurde bald in der Trio-Formation zu einem eigenständigen Sound weiterentwickelt. Die in der Hauptstadt lebende Davoser Sängerin (Sara di Caro), der zwischen Bern und Luzern unentschlossene und deshalb in Basel lebende Trompeter (Roger Egli) und der in Zürich verwurzelte Bieler Gitarrist (Anatole Buccella) verstehen sich trotz örtlicher Distanz blendend und bilden den Grundbaustein von Magic Monday. Als Gast für die ersten Aufnahmen konnten wir den Groove-Versteher und Drummer aus Basel gewinnen (Alon Ben). Am 1. September findet in Bern, im Liebefeldpark beim Parkrestaurant «Raum und Zeit», das nächste Konzert statt. Daneben ist eine kleine Release-Tour in Planung. Sobald die Daten bekannt sind, werden diese auf [magicmondaymusic.ch](http://magicmondaymusic.ch) aufgeschaltet.

**FOLGEN SIE  
UNS!**





# Der Pauluskirche eine Zukunft geben



DIE PAULUSKIRCHE GEHÖRT ZU DEN BEDEUTENDSTEN BAUDENKMÄLERN BASELS.

FOTO: OLIVER HOCHSTRASSER

**Vertraute Gospelklänge schallten am 22. Juni durch die Pauluskirche: Am Benefizanlass des Vereins Kulturkirche Paulus sang Nubya «Oh Happy Day» als Schlusslied. Die Basler Sängerin war der Main Act, zuvor sang das Frauenensemble «Les Voix» lupenrein und a cappella von den Emporen und auf der neu eingebauten Holzbühne.** DAVID ROSSEL

Der Anlass, an welchem eine fünfstellige Summe für die Pauluskirche gesammelt werden konnte, war auch ein Dankeskonzert für die bisherige Unterstützung von Stiftungen, Spender:innen, Gönner:innen und Mitgliedern. Es sind wertvolle Beiträge, damit die Pauluskirche öffentlich bleibt. Damit auch in Zukunft Gospel- und Chorkonzerte in einem erstklassigen Kultur- und Veranstaltungszentrum stattfinden können. Und damit der Ort ein echter Treffpunkt für das Quartier wird – mit dem saisonalen Gartencafé auf dem malerischen Vorplatz als Sympathieträger in die Stadt und darüber hinaus.

Diesen Sommer (von Anfang Juli bis Mitte September) ist die Pauluskirche noch einmal geschlossen. Verschiedene Umbauten stehen an: von Kanalisati-

ons- und Elektrikarbeiten über Einrichtung eines wohnlichen Eingangsfoyers bis hin zum Einbau neuester Licht- und Toninstallationen. Die Pauluskirche soll künftig eine Infrastruktur für Veranstaltende und Besuchende bieten, die den etablierten Konzerthäusern Basels in nichts nachsteht. Noch fehlen aber für einige Massnahmen die Mittel; der Verein sucht weiterhin nach Unterstützungsgeldern im niedrigen sechsstelligen Bereich, um dereinst alle Aufwertungen umsetzen zu können.

## ORGELMATINÉE UND LIEDERREZITAL

Nach dem Umbau steigen die grossen Eröffnungskonzerte am Wochenende des 24./25. Septembers. Mit dem «Schweizer Jugendchor» sorgt das

Flaggschiff der Schweizer Chorszene am Samstagnachmittag für den Auftakt, bevor die «Männerstimmen Basel» (just Anfang Juli als Gesamtgewinner des Internationalen Chorwettbewerb aus dem griechischen Preveza zurückgekehrt) ihre neue CD «Diluvium» im Abendkonzert taufen. Davor überbringen Regierungsrat Kaspar Sutter und Grossratspräsidentin Jo Vergeat ein Grusswort zum festlichen Eröffnungsakt; beide sind seit vielen Jahren begeisterte Chorsingende. Am Sonntag setzt sich die Reihe mit einem Mitsingkonzert von «Chor-Basel» fort. Der Chor, der aus den Jugendchören der Musik-Akademie unter Susanne Würmli hervorgegangen ist, wird das Publikum in einem «Offenen Singen» zum Mitsingen animieren. Umrahmt wird das Konzert von einer Orgelmatinée am Vormittag und einem Liederrezital am Nachmittag. Am Abend bildet der Chor des Theologischen Seminars St. Chrischona den Schlusspunkt im Rahmen des Gottesdienstes der «Kirche Kreativ». Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei (mit einer Kollekte), Platzreservierungen können per E-Mail an [info@kulturkirche-paulus.ch](mailto:info@kulturkirche-paulus.ch) getätigt

werden. Weitere Details zum Konzertprogramm sind auf dem Web-Blog der Kulturkirche Paulus zu finden: [www.kulturkirche-paulus.ch/news](http://www.kulturkirche-paulus.ch/news)

## MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS BIS AN WEIHNACHTEN

Die Eröffnungskonzerte im September sind der Startschuss einer Konzertreihe mit eigenen Konzerten der Kulturkirche. Ein weiteres «Offenes Singen» findet am Montag, 24. Oktober, mit den «Singstimmen Baselland» statt. Am Samstag, 12. November, kehren «Les Voix» mit einer musikhistorischen Entdeckung in die Pauluskirche zurück: Das bis vor Kurzem verschollene Oratorium «Die Engelwacht» des Basler Komponisten Rudolf Löw-Burckhardt (1832–1898) wird gemeinsam mit der Mädchenkantorei Basel zum ersten Mal seit vielen Jahrzehnten wiederaufgeführt. Am Dienstag, 6. Dezember, feiern die katholischen Kirchenmusikverbände den 100. Geburtstag von Ernst Pfiffner, einem der bedeutendsten Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts, mit einem Gedenkkonzert. Den krönenden Abschluss bildet an Heiligabend um 22 Uhr die traditionelle Weihnachtsfeier mit Beat Rink und Susanne Hagen. Neben den Eigenveranstaltungen finden viele weitere Anlässe und Konzerte in der Pauluskirche statt. Über das aktuelle Programm informiert der Verein via Newsletter für die Vereinsmitglieder oder via Homepage: [www.kulturkirche-paulus.ch](http://www.kulturkirche-paulus.ch)

**KULTURKIRCHE PAULUS**  
STEINENRING 20, 4051 BASEL  
[WWW.KULTURKIRCHE-PAULUS.CH](http://WWW.KULTURKIRCHE-PAULUS.CH)



## dienstagsMarkt

AUF DEM RÜTIMEYERPLATZ

Der dienstagsMARKT bietet der Quartierbevölkerung die Möglichkeit, saisonales Obst, Gemüse und andere typische Marktprodukte aus der Region frisch und günstig einzukaufen. Weitere Infos unter [www.bachletten-holbein.ch](http://www.bachletten-holbein.ch).

JEDEN DIENSTAG VON 8.30 BIS 11.30 UHR, TAKE-AWAY BIS 12.30 UHR AUF DEM RÜTIMEYERPLATZ.

## Wochenmarkt Allschwil

Der kleine, aber feine Quartiermarkt am Lindenplatz bietet regionale und saisonale Lebensmittel an. Ein mobiles Café lädt zum Verweilen ein. Für die Kleinen bietet der Spielplatz eine ideale Spielmöglichkeit.

JEDEN FREITAG VON 08.15 BIS 12 UHR FINDET DER LINDENPLATZ-MÄRT STATT.

## Aktivitäten auf dem Steinbühlmätteli

FREITAG, 19. AUGUST 2022: MÄTTELI-GRILL

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022: KINDERARTIKEL-BÖRSE

## Quartiermarkt Stephanus

JEDEN FREITAG VON 8 BIS 13 UHR AN DER FURKASTRASSE 12, IN BASEL VOR DEM GEMEINDEHAUS ST. STEPHANUS.

## Jazz im Park

Nächste Termine:  
31.08. Aliéksey Vianna Trio  
14.09. George Ricci Trio  
28.09. Four Dots feat. Max Ionata und Lorenzo Petrocca.

JEDEN LETZTEN MITTWOCH IM MONAT UM 19 UHR, BEIM PAVILLON IM SCHÜTZENMATT PARK.

## Quartierflohmi Neubad

Der Flohmi von Privaten für Private deckt verborgene Schätze auf. Noch nicht angemeldet? Unter [www.quartierflohmi.ch/neubad](http://www.quartierflohmi.ch/neubad) können Sie sich bequem online anmelden

SAMSTAG, 27. AUGUST 2022 VON 10 BIS 17 UHR IM NEUBADQUARTIER.

## Repair Café

Bevor Sie etwas Kaputtes wegschmeissen, versuchen Sie doch erst einmal, es zu reparieren. Das spart Geld und schon die Umwelt.

SAMSTAG, 27. AUGUST 2022  
PARADIESSTRASSE 1, BINNINGEN

## Wiedereröffnungsfest der Pauluskirche

Die Kulturkirche feiert ihre Wiedereröffnung. Mit dabei: Schweizer Jugendchor, Männerstimmen Basel, Chor Basel und viele mehr.

SAMSTAG 24. UND SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2022. WEITERE INFOS IM ARTIKEL.

## Metallesmögliche

- ◆ Treppen und Geländer
- ◆ Dächer und Wintergärten
- ◆ Fenster, Türen und Tore

**Peter Riedel**  
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ◆ 4054 Basel ◆ 061 301 44 00  
[www.riedel-metallbau.ch](http://www.riedel-metallbau.ch) ◆ [info@riedel-metallbau.ch](mailto:info@riedel-metallbau.ch)

## Das Buch zur Ausstellung im Pantheon

25.10.2021–16.10.2022

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)







# Wiederverwenden ist besser als Wegwerfen!

**Der Quartierflohmi Neubad erfreut sich auch in diesem Jahr an grosser Beliebtheit. Wenn der Anmeldefluss weiter anhält, gibt es ein Rekordjahr. Der Flohmi von Privaten für Private deckt verborgene Schätze auf und bietet Einblicke in Gärten und Garagen.** BROOKE KELLER

Wo hin mit den Kinderspielsachen, die nur noch in der Ecke rumliegen? Brauche ich diese Vase noch? Wie wäre es mit einer Entrümpelungsaktion? Am Samstag, 27. August 2022, ist es wieder so weit; von 10 bis 17 Uhr gibt es auf den Vorplätzen, Gärten und Innenhöfen des Neubadquartiers so einiges zu entdecken. Nach dem grossen Erfolg in den letzten drei Jahren kann der Quartierflohmarkt Neubad zum vierten Mal stattfinden. Wie immer wird dieser Anlass wiederum eine lebendige, bunte Bereicherung für das Quartier werden. «Gegen Ende Juni wurden 5000 Briefkästen des Quartiers mit Anmelde-Flyern bestückt. Bis zum 17. Juli haben sich rund 240 Personen für einen Flohmi-stand angemeldet. Dies sind bereits mehr als im letzten Jahr um die gleiche

Zeit. Will heissen, wenn der Anmeldefluss im gleichen Stil weiterläuft, dürfte die Teilnehmerzahl von 2021 noch überboten werden!», berichtet das OK-Neubad. Nebst Flohmiständen wurde von Privaten wieder jede Menge Spezialangebote gemeldet. So werden zum Beispiel verschiedentlich Kuchen & Kaffee, Backwaren, Hotdogs, Ge-grilltes, Getränke, Selbst Gemachtes, Spielsachen und Kinderkleider angeboten. «Besonders freut uns, dass einige öffentliche Institutionen des Neubadquartiers wieder tatkräftig mit von der Partie sein werden und so für Spiel und Spass sowie für Speis und Trank sorgen», erklärt das OK-Neubad.

Der Verein Stadtprojekt Basel organisiert seit vielen Jahren Quartierflohmärkte in mittlerweile 14 Basler Quartieren. Den drei Personen des

## SPEZIALANGEBOTE

### Generationenhaus Neubad

Mit Grillstand und Leckereien.

### Kirchgemeinde Allerheiligen

Grosses Pfarrefest, Festwirtschaft ab 11 Uhr bis 21 Uhr, belegte Brötli, Grill, polnische Würste und Spezialitäten, Kaffee & Kuchen, Softgetränke, Bier & Wein, ab 17 Uhr Risotto. Zudem: grosser Flohmarkt und Kinderschminken.

### Kirchgemeinde Stephanus

Syrische Spezialitäten, Kaffee & Kuchen, Bücherflohmi (das eigentliche Pfarrefest wird erst 2.-3. September stattfinden).

### Mennonitengemeinde Holee

Grill, Kaffee & Kuchen, Kinderprogramme mit Hüpfburg.

### Lokal FREIBAD

Trinken und Essen, Second-Hand-Tombola, Entspannen, Sitzen und Liegen, WC-Gehen, Wickeln, Afterflohmi-Bar ab 17 Uhr bis 23 Uhr.



**Besonders freut uns, dass einige öffentliche Institutionen des Neubadquartiers wieder tatkräftig mit von der Partie sein werden und so für Spiel und Spass sowie für Speis und Trank sorgen.**

— OK-NEUBAD —

OK-Neubad obliegt es, die Planung und die Durchführung des Events im eigenen Quartier sicherzustellen. Die Organisation der Quartierflohmärkte ist grundsätzlich ehrenamtlich. Die Kosten für Drucksachen, Website und Hilfskräfte konnten wiederum dank grosszügigen Sponsoren aus dem Quartier gedeckt werden.

### GUTES FÜR DIE UMWELT

Noch nicht angemeldet? Unter [www.quartierflohmibasel.ch/neubad](http://www.quartierflohmibasel.ch/neubad) können Sie sich bequem online anmelden und finden alle weiteren Informationen. Der Plan mit den Standorten kann ausgedruckt werden und los geht die Schatzsuche! Zudem werden die einzelnen Standorte mittels Ballons gekennzeichnet. Der Quartierflohmi ist eine gute Gelegenheit, das Neubadquartier und Basel von einer neuen Seite zu entdecken. Und ganz nebenbei wird auch noch etwas für die Umwelt getan – Wiederverwenden ist besser als Wegwerfen!

Gedruckte Flyer und A3-Poster mit der Karte kann man ab 1. August bei der Buchhandlung Olymp & Hades, Neubadstrasse 140, 4054 Basel beziehen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Luftballons zu erwerben. Bitte beachten Sie die Ladenöffnungszeiten.

**QUARTIERFLOHMI NEUBAD**  
27. AUGUST 2022, 10 BIS 17 UHR  
[WWW.QUARTIERFLOHMIBASEL.CH](http://WWW.QUARTIERFLOHMIBASEL.CH)



## Kennen Sie die Antwort?

Ihr Gewinn: 2x das Buch «Illustriertes Baselbiet – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes». Um das Buch gewinnen zu können, müssen Sie uns lediglich folgende Frage beantworten.

Frage:

### Seit wann gibt es das Neubadmagazin?

- 1) 2000
- 2) 2010
- 3) 2020

Tipp: Wenn Sie das Neubadmagazin aufmerksam angeschaut haben, können Sie die Antwort auf unsere Gewinnspiel-Frage einfach finden. Teilen Sie uns die Lösung per E-Mail oder per Post mit. Mit der richtigen Antwort nehmen Sie am Gewinnspiel teil.

Einsendeschluss: **9. September 2022**

So können Sie beim Wettbewerb mitmachen:

E-Mail: [wettbewerb@neubadmagazin.ch](mailto:wettbewerb@neubadmagazin.ch)

Post: Friedrich Reinhardt Verlag  
Neubadmagazin  
Postfach 1427  
4001 Basel

## Ihr Gewinn



Gewinner des letzten Wettbewerbs  
M. Rothen, Allschwil

# Der BC Allschwil wächst kontinuierlich

**Allschwil ist einwohnermässig die grösste Ortschaft im Kanton Basel-Landschaft. Allschwil wächst in vielen Bereichen und ist eine prosperierende Gemeinde. Dies gilt auch für den Basketballclub Allschwil.**

BC ALLSCHWIL

Man schrieb das Jahr 1962, als junge Leute aus dem Umfeld des CVJM (Christlicher Verein junger Männer) eine Basket-Abteilung gründeten. Damals war Basket in der Region Nordwestschweiza eine marginale, teils unbekannte Sportart.

Im Jahre 1975 wurde aus dem «Cevi» Allschwil der Basketballclub Allschwil (BCA). Man spielte weiterhin regional in unteren Ligen, höhere sportliche Ambitionen überliess man dem CVJM Birsfelden und BC Arles-



**Heute ist der BC Allschwil nicht nur regional, sondern auch schweizweit einer der grössten Basket-Vereine der Schweiz.**

heim, welche später das Konstrukt Starwings gründeten, die seit 17 Jahren in der Nationalliga A spielten.

Doch der BCA konnte dank engagierten Leuten – zu nennen ist hier der siebenköpfige Vorstand unter Präsident Markus Schneider – Jahr für Jahr immer mehr Kinder und Jugendliche für den Basket-Sport begeistern. Und für sich gewinnen.

## 260 AKTIVE AUF KORBJAGD

Heute ist der BC Allschwil nicht nur regional, sondern auch schweizweit einer der grössten Basket-Vereine der Schweiz. 22 (!) Mannschaften nehmen am Meisterschaftsbetrieb teil – von den Allerjüngsten (U8) bis hin zur 1. Mannschaft, die mit lauter Eigengewachsen erstmals in der 1. Liga (dritthöchste Spielklasse) spielen wird. Aktuell gehen nahezu 260 Aktive auf Korbjagd – und der BCA hat drei vollamtlich angestellte Trainer, welche den Nachwuchs betreuen. Ein regionaler A-Ligist verfügt über ... keinen einzigen angestellten Nachwuchstrainer.

## 60 JAHRE BC ALLSCHWIL

Bei den Mädchen ist der BC Allschwil – auch national – mitführend. Am diesjährigen Final Four mussten sich die Mädchen erst im Finale geschlagen geben. Die U14-Jungs verpassten das Finale knapp, sicherten sich aber souverän den 3. Platz – vermutlich die besten Platzierungen der regionalen Nachwuchsteams seit Jahrzehnten. An der inoffiziellen U12-Schweizer-

Meisterschaft konnten die Jungs den ersten Platz feiern. Diese Erfolge sind die Früchte der Nachwuchsarbeit der letzten fünf Jahre. Und die letzte Generalversammlung, im Zeichen des 60-jährigen Klubbstehens, wurde als Open-Air-Veranstaltung, bei Speis und Trank im Freien, abgehalten. Es nahmen über 200 Leute daran teil, wo andere zu analogen Jahresversammlung knapp den eigenen Vorstand begrüssen können.

«Wir wollen Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, für den Basketball begeistern. Wir verstehen uns als Breitenverein, der familiär geführt wird. Nebst Körben und Punkten steht das Gesellschaftliche, das gemeinsame Erleben und der Zusammenhalt im Vordergrund», so Präsident Schneider.

Was einst ganz klein begonnen hat, ist kontinuierlich, vor allem aber organisch gewachsen. Und nicht Wenige sind der Ansicht, dass Allschwil in einigen Jahren auch mit den Fanionteams für höhere, nationale Schlagzeilen sorgen wird.



**VIER SIEGE FÜR DEN BC ALLSCHWIL AM U-10 SPIELTAG IN DER DREIROSEN HALLE.**

FOTO: ZVG





# Sprayerkunst im Mühle stall

FOTO: DE.FREEPIK.COM

**Vom 19. August bis 11. September können im Mühle stall in Allschwil die breiten Facetten der Sprayerkunst bestaunt werden. Der Vorstand des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch möchte mit der Ausstellung der Bevölkerung aufzeigen, wie vielfältig das, was oft unter dem Begriff «Graffiti» in einen Topf geworfen wird, im Jahre 2022 ist.** BROOKE KELLER

Den Startschuss zur Street-Art-Ausstellung macht die Vernissage am Freitag, 19. August, um 18 Uhr im Mühle stall Allschwil. Das Happening wird musikalisch begleitet. Bereits am Nachmittag wird ein Sprayer ab 15 Uhr hinter dem Mühle stall sein Bild live fertig sprayen. Für alle Jugendlichen, die sich selbst kreativ austoben möchten, wird ein Graffiti-Workshop in Zusammenarbeit mit dem Freizeithaus Allschwil angeboten. Dem Vorstand des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch ist es ein Anliegen, dass die Besucher das Sprayen als eine Kunst erkennen, sich damit auseinandersetzen und eine positive Beziehung dazu bekommen. Neben den diverssten Stilen nimmt auch der Unterschied zwischen dem legalen und dem illegalen Sprühen eine zentrale Rolle ein. Eines der Ziele der Ausstellung ist

es, durch persönliche Werke von illegal sprühenden Künstlern, den Leuten die illegale Szene ein wenig näherzubringen und zu erklären. Die Leute sollen verstehen, dass die Werke, die sie in der Ausstellung bestaunen werden, zu einem grossen Teil von Leuten stammen, die regelmässig Sachbeschädigungen begehen. Gleichzeitig soll somit das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass das, was in der Stadt illegal gesprüht wird, durchaus von einer Person stammen kann, die in anderem Kontext als etablierter Künstler angesehen wird. An der Ausstellung stellen 20 Künstler ihre Werke aus. Die Hälfte der Kunst stammt von lokalen Künstlern aus der Schweiz, der Rest stammt aus Deutschland, Frankreich, Polen und Ungarn. Bis jetzt war der Mühle stall immer der Ausstellungsort des Kulturvereins Allschwil,

dieses Jahr ist es das letzte Mal, dass man dort ausstellen kann. Der Vertrag wurde nicht erneuert, deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine ganz andere letzte Ausstellung zu präsentieren. Der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## GRAFFITI 22

- 18. August 2022 18 Uhr  
Vernissage
- 20. August 2022 15-18 Uhr
- 21. August 2022 15-18 Uhr
- 24. August 2022 17-19 Uhr
- 26. August 2022 17-19 Uhr
- 27. August 2022 15-18 Uhr
- 28. August 2022 15-18 Uhr
- 31. August 2022 17-19 Uhr
- 2. September 2022 17-19 Uhr  
18-21 Uhr RAP und Breakdance
- 3. September 2022 15-18 Uhr
- 4. September 2022 15-18 Uhr
- 7. September 2022 17-19 Uhr
- 9. September 2022 17-19 Uhr
- 10. September 2022 15-18 Uhr  
18 Uhr Swing mit den Velvetunes
- 11. September 2022 15-18 Uhr  
Finissage

IM MÜHLESTALL  
MÜHLEBACHWEG 43  
4123 ALLSCHWIL



# Der Schwingsport in der Region ist bekannter denn je

**Das ganze Baselbiet und Basel sind im Schwingfieber. Vom 26. bis 28. August 2022 findet in Pratteln das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt. Das ESAF findet alle drei Jahre in einer anderen Region der Schweiz statt - dieses Jahr erstmals in seiner 120-jährigen Geschichte im Baselbiet. Nicht nur Pratteln ist organisatorisch bei dem Fest eingespannt, auch Binningen, wie Stefan Aebi, Präsident des Schwingclub Binningen, dem Neubadmagazin berichtet.**

INTERVIEW: BROOKE KELLER

**NEUBADMAGAZIN Inwiefern ist der Schwingclub Binningen am ESAF 2022 involviert?**

**STEFAN AEBI** Der Schwingclub Binningen ist eines der Mitglieder im Trägerverein von diesem Fest – gemeinsam mit den weiteren sechs Schwingclubs aus dem Baselbiet und den beiden Kantonal-Schwingerverbänden Basel-Stadt und Baselland. Ein Grossteil unserer Mitglieder ist im Organisationskomitee oder als Helfer involviert.

**Was bedeutet das diesjährige ESAF für ihren Schwingclub?**

Es ist eine einmalige Gelegenheit, an einem solchen Grossanlass mitzuwirken. Gemäss Turnus dauert es 45 Jahre, bis das nächste Mal das ESAF wieder in unserer Region stattfinden wird. Das letzte Mal war es 1977 im Joggeli. Man spürt die Vorfreude in der gesamten Region – die Anfrage nach Tickets ist enorm.

**Das ESAF ist ein grosses Schaufenster für uns. Wir wollen zeigen, dass auch in unserer Region auf höchstem Niveau geschwungen wird.**

— STEFAN AEBI —

**Was erhoffen Sie sich vom ESAF 2022?**

Das ESAF ist ein grosses Schaufenster für uns. Wir wollen zeigen, dass nicht nur in der Innerschweiz, dem Bernbiet und der Nordostschweiz auf höchstem Niveau geschwungen wird, sondern auch bei uns. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die unseren Sport unterstützen möchten. Am meisten hoffen wir, dass Kinder auf den Geschmack kommen und den Weg in den Schwingkeller finden – auch wenn die Begeisterung gross ist, Nachwuchs zu gewinnen ist bei uns in der Region nicht einfach. Schwingen ist eine grossartige Sportart für Kinder mit grossem Bewegungsdrang und vermittelt wichtige Werte wie Fairness und Bodenständigkeit. Ich hoffe, dass der Aufschwung und das Interesse an unserer schönen Sportart auch nach dem ESAF bei uns in der Region anhalten.

**Wie bereitet sich der Schwingclub Binningen auf das ESAF vor?**

Der Ablauf ist praktisch jedes Jahr gleich und wird nicht verändert in einem Jahr mit einem Eidgenössischen Schwingfest: Den Winter hindurch findet das Aufbautraining statt. Dort geht es darum, den Körper auf die anstrengende Saison vorzubereiten, die Technik zu verbessern und neue Schwünge zu erlernen. Im Frühjahr startet das wettkampfmässige Training im Sägemehl. Ab April beginnen die kleineren Wettkämpfe und im Mai starten die Kranzschwingfeste. In den Monaten Mai bis



August findet praktisch jedes Wochenende ein Schwingfest statt. Um an der Spitze mithalten zu können, gehören 3 Einheiten im Sägemehl und zusätzlich noch zwei bis drei Einheiten im Kraftraum pro Woche dazu. Je nach Bedarf werden zusätzlich Mentaltrainings oder Einheiten zur Regeneration eingebaut. Eindrücklich ist, dass alle Schwinger neben diesem Trainingspensum einem normalen Arbeitsalltag nachgehen.

**Hat das ESAF 2022 einen Einfluss auf die Mitgliederzahl des Schwingclub Binningen?**

Unsere Mitgliederanzahl hat sich in den letzten fünf Jahren um rund 25 Prozent erhöht. Wie viele wegen des ESAF Mitglied wurden, ist schwer zu sagen. Wir hoffen, auch weiterhin zu wachsen und freuen uns über jedes Neumitglied.

**Hat sich die Basler Schwinglandschaft verändert, seit der Planung des ESAF in Pratteln?**

Kaum. Einzig die Aufmerksamkeit ist stark gestiegen. Mittlerweile ist das ESAF überall ein Thema – es gibt praktisch keinen Tag, an welchem ich nicht aufs ESAF angesprochen werde. Natürlich gibt dies einen gewissen Druck auf unsere Athleten, aber unsere Athleten machen dies hervorragend.



## Wer war vom Schwingclub Binningen am ESAF 2019 in Zug dabei?

Mit Adrian Odermatt, Lars Voggensperger, Janic Voggensperger, Andreas Henzer, Samuel Brun und Remo Kocher war eine Delegation von sechs Schwingern im Einsatz. Schweizweit gab es nur vier Schwingclubs, die mehr aktive Teilnehmer stellen durften, was ein riesiger Erfolg für uns war. Adrian und Lars haben für dieses Jahr die Selektionskriterien bereits übertroffen und werden dabei sein.

## Ist Schwingen nur was für Männer? Oder wie sieht es bei den Frauen aus?

Schwingen ist nicht nur etwas für Jungs und Männer – auch Mädchen und Frauen können unsere Sportart ausüben. Die Strukturen für Mädchen und Frauen sind jedoch noch im Aufbau. Im Baselbiet kenne ich zwei Schwingerinnen – sie trainieren bei den Baselbieter Jungs und Männern mit. Mich fasziniert insbesondere der Entwicklungsschritt, welchen das Mädchen- und Frauen-Schwingen in den letzten fünf Jahren gemacht hat. Die definitive Selektion findet jedoch erst Anfang August statt.

## Hat sich der Schwingsport in den letzten 100 Jahren verändert? Wenn ja, wie?

Den Schwingsport vor 100 Jahren kenne ich nicht, aber in den letzten 20 Jahren sind die Veränderungen enorm. Zum einen ist unser Sport deutlich professioneller, trainingsintensiver und athletischer geworden. Früher reichten 1-2 Trainingseinheiten pro Woche – heute kann man damit nicht mehr vorne mithalten. Auch die Bekanntheit hat sich stark entwickelt. In den 90er-Jahren musste ich meinen Mitschülern noch erklären, was schwingen ist. Heute kennt es jedermann. Dies hat sicher auch damit zu tun, dass die mediale Berichterstattung deutlich grösser ist als vor 20 Jahren. Ich mag mich noch erinnern, als 1998 im Sportpanorama eine 20-sekündige Zusammenfassung vom Schlussgang vom Eidgenössischen Schwingfest gezeigt wurde. In diesem Jahr werden 16 Stunden live übertragen. Zusätzlich werden alle Bergschwingfeste, Teilverbandsschwingfeste und teilweise auch die Kantonschwingfeste live übertragen. Auch die Arenagrösse vom ESAF ist mit den Jahren stetig gewachsen.



BILD IN DER ARENA VON ZUG: V.L.N.R. ANDREAS HENZER, JANIC VOGGENSPERGER, REMO KOCHER, SAMUEL BRUN, ADRIAN ODERMATT, LARS VOGGENSPERGER



DER SCHWINGER KOMPLETT IN WEISS: ADRIAN ODERMATT



LINKS LARS VOGGENSPERGER UND RECHTS ADRIAN ODERMATT



# Reparieren bei Kaffee und Kuchen



**Streikt der Staubsauger oder spinnt die Kaffeemaschine? Hat die teure Windjacke einen Riss oder eine offene Naht? Bevor Sie etwas Kaputttes wegschmeissen, versuchen Sie doch erst einmal, es zu reparieren. Das spart Geld und schont die Umwelt. Sind Sie selbst nicht in der Lage oder haben das passende Werkzeug nicht dazu? Dann sind Sie beim Repair Café genau an der richtigen Adresse.** BROOKE KELLER

Reparieren statt Wegwerfen! Das ist bei den über 190 Repair-Cafés in der Schweiz längst Programm. Auch in Binningen kann man seit Mai dieses Jahres seine kaputten Gegenstände bei Kaffee und Kuchen reparieren lassen. Ehrenamtliche Helfer des Repair-Café-Teams legen Hand an und versuchen, defekten Gegenständen wieder Leben einzuhauchen. Das Projekt wurde von Thomas Schwarb, Präsident der Bau- und Planungskommission, nach Binningen geholt, mit dem Ziel, dem Ressourcenverschleiss und den wachsenden Abfallbergen entgegenzuwirken. Und das mit Erfolg, wie Schwarb gegenüber dem Neubadmagazin berichtet: «Jeweils zum Zeitpunkt der Eröffnung standen immer schon Leute Schlange, danach war dann die Auslastung angenehm. Die «Kundschaft» war ausgesprochen nett und auch die Stimmung im Team war ausgezeichnet.» Das Team erntet auch positive Resonanz aus der



MIT DEM RICHTIGEN WERKZEUG UND DEM NÖTIGEN FINGERSPITZENGEFÜHL LÄUFT DER STAUBSAUGER WIEDER WIE GESCHMIERT. FOTO: ZVG

Bevölkerung, wie Schwarb erzählt: «Viele sprechen uns an, finden die Idee ausgezeichnet und bedanken sich bei uns. Es gibt einige, welche schon lange nach einer Stelle gesucht haben, die ihre defekten Sachen repariert. Dann gibt es auch Leute, die einfach vorbeikommen, um sich anzusehen, wie das Ganze so abläuft.»

**REPARATUR UND BERATUNG**  
Es gibt fast nichts, was nicht wieder zum Leben erweckt werden kann. Das Angebot bezieht sich auf Textilien, (Elektro-)Haushaltsgeräte, mechanische Geräte, Unterhaltungselektronik (ohne Handys, Tablets und PCs). «Wir lernen oft Geräte kennen, die wir vorher nur aus Werbung kannten. Das

sind beispielsweise spezielle Staubsauger, Küchengeräte oder Kinderspielzeug», so Schwarb. Die Reparaturen gehen von einfacher Gerätewartung: Gerät gründlich reinigen, Schrauben anziehen, Halterungen richten, über einfache elektrische Fehlerbehebungen, bspw. Kabel ersetzen, bis zur kompletten Zerlegung des Geräts.

An den ersten beiden Durchführungen wurden 50 Gegenstände zur Reparatur gebracht, davon konnten 28 vollständig repariert werden. Bei drei Gegenständen konnte eine behelfsmässige Reparatur gemacht werden, die aber das Objekt wieder verwendbar machten. In drei Fällen war leider nichts mehr zu retten (z. B. komplett zusammengerostet) bei den

## NÄCHSTE DATEN

Repair Café Binningen:  
Paradiesstrasse 1 (am Kronenplatz),  
1. Stock, Binningen  
27. August 2022 10–14 Uhr  
24. September 2022 10–14 Uhr  
<https://repair-cafe-binningen.jimdosite.com>

In Basel gibt es unsere Partner-«ReparierBar», mit der wir zusammenarbeiten:

3. September 2022 11–14 Uhr  
OFFCUT, Lyon-Strasse 11, 4053 Basel  
24. September 2022 11–14 Uhr  
OFFCUT, Lyon-Strasse 11, 4053 Basel  
<https://www.reparier-bar.ch/>

Repair Cafés in der Schweiz:  
<https://repair-cafe.ch/de>



restlichen Fällen musste zuerst ein Ersatzteil beschafft werden oder das Team hat jemand anderes empfohlen, der die Reparatur eventuell durchführen könnte. «Die Beratung ist sowieso ein wichtiger Teil des Angebots. Einerseits sollen die Kund:innen beim Reparieren zusehen und vielleicht so erfahren, wie sie den Defekt vermeiden können und andererseits können wir auch Hilfe vermitteln.»

#### **AUF DER SUCHE NACH VERSTÄRKUNG**

Das Repair-Café hat bei der Binninger-Bevölkerung so gut Anklang gefunden, dass die Veranstalter ihr Angebot auf Binningen-Bottmingen ausweiteten und anstatt quartalsweise finden die Cafés ausserhalb der Schulferien monatlich statt. Damit die Reparatur:innen nicht übermässig belastet werden, sind Schwarb und sein Team über jede Hilfe dankbar: «Je nach Fähigkeiten könnten wir auch unser Angebot erweitern. Gerade im Bereich Elektronik sind wir noch nicht so stark.» Wer also nicht gleich zwei linke Hände hat, kann sich gerne unter

**Viele sprechen uns an, finden die Idee ausgezeichnet und bedanken sich bei uns. Es gibt einige, welche schon lange nach einer Stelle gesucht haben, die ihre defekten Sachen repariert.**

repaircafe.4102@gmail.com melden. Thomas Schwarb wünscht sich, dass das Repair Café Binningen-Bottmingen zu einer richtigen Institution wird, die ein fester Teil des Konsumalltags ist: «An das man denkt, wenn etwas nicht mehr funktioniert und man selbst keine Lösung hat.»



**NICHTS LÄSST DAS REPAIR-CAFÉ-TEAM UNVERSUCHT.**

**REPAIR CAFÉ BINNINGEN**  
PARADIESSTRASSE 1, BINNINGEN  
[HTTPS://REPAIR-CAFE-BINNINGEN.JIMDOSITE.COM](https://repair-cafe-binningen.jimdosite.com)



# Stillen Sie Ihren Unterhaltungshunger:

ab nur  
**4.60**  
Franken  
pro Monat\*

**GGG** Stadtbibliothek  
Basel

\*Preis Jahresabo Basic CHF 55.- für Erwachsene ab 26 Jahre

[www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch)



## ZAHNARZT | DR. MAHL

**Dr. med. dent. Dominik Mahl**  
 Fachzahnarzt für Rekonstruktive  
 Zahnmedizin (CH)

**Dr. med. dent. Beate Mahl**

Neuweilerstrasse 88 • 4054 Basel  
 061 301 62 62 • info@zahnarzt-mahl.ch  
 www.zahnarzt-mahl.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Der sympathische Laden  
 am Neuweilerplatz**

Holeestrasse 158  
 4054 Basel  
 061 301 49 56  
 ÖV: «Neubad» Tram 8,  
 Bus 36

Biologisches und mehr

[www.zum-kleeblatt.ch](http://www.zum-kleeblatt.ch) [info@zum-kleeblatt.ch](mailto:info@zum-kleeblatt.ch)

**VICTORIA - APOTHEKE**  
 Dr. F. Bocherens

Gotthardstrasse 126  
 CH-4054 Basel

Tel. 061/301 40 53  
 Fax. 061/302 54 54  
 e-mail: fbocherens@ovan.ch

**IHR GESUNDHEITZENTRUM IM QUARTIER**

Reform- & Diätprodukte, Naturmedizin  
 Beratung zu Ernährung & Übergewicht  
 Baby-Artikel, Gesundheitswäsche, Sport-  
 Bandagen, Bücher, Scholl-Schuhe, etc

**SITZGRUPPE**

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

**Intertime**  
 Switzerland

**ARTANOVA®**  
 of Switzerland



# Gemeinschaftswohnen im Alter



DAS WESTFELD-AREAL BIETET VIEL LEBENSQUALITÄT.

**Unbeschwert und selbstbestimmt wohnen im lebendigen Quartier. Zwischen Kannenfeldpark und Felix-Platter-Spital liegt das Westfeld. Hier entsteht unter der Leitung der Baugenossenschaft wohnen&mehr ein neues, bunt gemischtes Quartier aus Wohnungen, Läden, Cafés, Ateliers, Büros, Kleingewerbe und Kindergarten.**

Auf dem neuen Westfeld-Areal bietet das BSB eine innovative Art des Wohnens für Menschen im Alter: halb privat und halb gemeinschaftlich. Ideal, wenn Sie weiterhin selbstbestimmt, aber nicht mehr allein wohnen möchten, sich Unterstützung im Alltag und professionelle Services nach Mass wünschen. Sie bestimmen die Mischung aus Privatsphäre und Miteinander – ganz so wie es Ihnen passt.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner von BSB Wohnen mit Service hat ein privates Studio für sich, alle auf demselben Stockwerk. Alle weiteren, anschließenden Räume werden gemeinschaftlich mit den anderen Studiobewohnerinnen und -bewohnern genutzt: Küche, Essbereich, Aufenthaltsraum, Besucherraum, Ruheraum, Waschküche und die grosszügige Aussenterrasse. Die Studios sind ab Februar 2023 einzugsbereit.

## MIT UNTERSTÜTZUNG SELBSTBESTIMMT IM ALLTAG

Tagsüber finden Sie eine Betreuungsperson vor Ort, die Ihnen bei Bedarf

den Alltag erleichtert. Auf Wunsch bieten wir Ihnen zusätzlich unsere bekannten Dienstleistungen von Wohnen mit Service wie beispielsweise Reinigung, Wäsche, Nährarbeiten oder Handwerkerdienste. Sei es für Ihre Sicherheit oder einfach als Annehmlichkeit.

## LEBENDIG UND GRÜN

Bei der gesamten Neugestaltung des Westfeld-Areals stand die Nachhaltigkeit im Zentrum der Überlegungen. Energieeffizientes Bauen und Solarenergie tragen ebenso zur ökologischen Qualität bei wie die direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die Begrünung von Fassaden und Plätzen sowie Erhalt und Neupflanzung von rund 200 Bäumen.

Die Durchmischung von Wohnen und Arbeit, von Jung und Alt, von Alleinstehenden und Familien machen das Westfeld auch gesellschaftlich nachhaltig. Im Restaurant Bio Bistro arbeiten Menschen mit und ohne

Behinderung Hand in Hand. Unsere Bewohnenden erhalten hier 20 % Rabatt.

## UNSER RUNDUM-SERVICE-PAKET

- Eigenes Studio (22–38 m<sup>2</sup>)
- Nutzung der Gemeinschaftsräume
- Mahlzeiten inklusive
- Betreuungsperson tagsüber im Haus
- Diverse Anlässe und Aktivitäten
- 24h-Notrufbereitschaft
- Reinigung und Hauswartung
- Heiz-, Strom- und Nebenkosten
- Hausratversicherung

## BSB WOHNEN MIT SERVICE WESTFELD

Im Westfeld 30  
4055 Basel  
Telefon +41 61 326 77 00  
birgit.nitsche@bsb.ch  
www.bsb.ch/westfeld



KONTAKTE PFLEGEN IM GEMEINSAMEN WOHNRAUM



WOHNEN NACH EIGENEM GESCHMACK:  
BLICK IN EIN PRIVATES STUDIO





EINE NICHT GANZ SCHMERZFREIE PEDICURE FÜR HIPPO-MANN WILHELM.

FOTOS: ZOO BASEL/TORBEN WEBER

# Eine Pedicure für Flusspferd Wilhelm

**Stellen Sie sich vor, jedes Mal, wenn Sie zur Pedicure gehen, bekämen Sie eine Vollnarkose. Zum Glück nicht! Beim Hippo-Mann im Zolli, der zwei Tonnen auf die Waage bringt, braucht es allerdings eine Narkose, die nicht ungefährlich ist, wie Tierarzt Christian Wenker schildert.** CHRISTIAN WENKER



Nur zögerlich setzt der Flusspferdbulle im Stallgang einen Fuss vor den anderen. «Er wirkt auch sonst etwas lustlos», sagen mir die Tierpfleger. «Wir glauben, dass er Schmerzen in seinen Hinterfüssen hat.» Da ist es nicht hilfreich, wenn man über zwei Tonnen auf die Waage bringt. Entlastung bringt da nur der Auftrieb beim Schwimmen im grossen Aussenbecken. Beim Laufen kann ich einen kurzen Blick auf Wilhelms Fusssohlen werfen: Sie sind verdickt und haben Risse. «Es hilft nichts, wir müssen da dran und eine Fusspflege durchführen.» Obwohl der 32-jährige Hippo-Mann sonst ein sympathischer Zeitgenosse ist, lässt er sich nicht einfach so untersuchen. Für die Fusspflege braucht es eine Vollnarkose. Die Narkose beim Flusspferd ist eine Herausforderung. Oft sinkt die Atemfrequenz auf nur einen

Atemzug pro Minute, da die Tiere unter Narkose auf Tauchstation gehen. Wegen dem Speckmantel lässt sich auch das Herz nicht abhören. So wird es schwierig zu beurteilen, ob das Tier überhaupt noch lebt!

## IM NOTFALL EINE KÜNSTLICHE BEATMUNG

Sorgfältig bereiten wir deshalb den Eingriff vor. Wir wollen die Narkose mit Geräten überwachen und Wilhelm, falls nötig, durch einen Schlauch in die Luftröhre künstlich beatmen. Dazu kommt es allerdings nicht. Nachdem Wilhelm mit zwei Narkosepfeilen aus dem Narkosegewehr eingeschlafen ist, liegt seine Schnauze so dicht an der Stallwand, dass wir nicht an sein Maul kommen. Das schwere Tier lässt sich auch nicht zur Seite rollen. So gut es geht kümmere ich mich um seine

Hinterfüsse, welche zum Glück knapp unter dem Bauch heraussehen. Mit einem Hufmesser schäle ich die verdickte, tote Sohlenhaut und schneide die Risse heraus. Leider geht das nicht, ohne dass es leicht blutet. Wir desinfizieren die empfindlichen Füsse mit Jod und streichen eine dicke Schicht Wundsalbe darüber. Ein Fussverband macht keinen Sinn, der würde nach dem Aufwachen in wenigen Sekunden abgestreift. Wie erwartet atmet das Flusspferd nur einmal pro Minute, seine Sauerstoffsättigung ist jedoch gut und die Narkose stabil. Nach einer Stunde spritzen wir ein Gegenmittel und Wilhelm erwacht. Die Füsse heilen rasch und nach wenigen Tagen sind Lebensfreude und Appetit zurück. Nach der gelungenen Flusspferd-Pedicure spielt Wilhelm im Wasser wieder ausgelassen mit seiner Tochter Serena.



# Keiner darf wegen seines Alters diskriminiert werden

**«Arbeitspraktika-Ausbildung-Arbeitsprozesse-Arbeitslosigkeit-Aussteuerung-AHV-Aufstockung-Aushilfsjobs-Abdankung?». Der Plan A 2022 - definitiv ein Auslaufmodell!** PIERRE BAYERDÖRFER

Nach Beendigung der Taggeldbezüge in der Rahmenfrist wird man aussteuert und gezwungen, den privaten Vermögensverzehr anzugehen. Man wird weder finanziell unterstützt noch begleitet. Ohne Arbeitsprozesse besteht die latente Gefahr der Altersarmut, der Ausgrenzung resp. des sozialen Abstiegs. Es droht für viele Menschen 50+ der unwürdige Gang in die Sozialhilfe und dort eine dauerhafte Abhängigkeit.

Diese Abwärtsspirale kostet die staatlichen Institutionen und der Gesellschaft pro Fall mehrere Millionen Franken, je nach Unterstützung für Unterhalt, Krankheit und Pflege sowie das Wohnen im Alter. Die Wirtschaft sollte dringend miteingebunden werden, sie steht am Anfang und Ende des Prozesses. Auch für die staatlichen Institutionen müsste die schnellstmögliche Reintegration in einen Arbeitsprozess, dies in jedem Stadium, an oberster Stelle stehen. Seit Jahren steht jedoch die Verwaltung, nicht die Vermittlung im Vordergrund, weder die Politik noch die Wirtschaft scheinen sich in die richtige Richtung zu bewegen.

## WORKSPACE 50+ - SWITCHER ALS PRODUKT

Der Verein Workfair 50+ wurde 2016 in Basel von mir mitbegründet mit dem Ziel, die Belange und Bedürfnisse erwerbsloser Menschen 50+ auf politischer und gesellschaftlicher Ebene zu vertreten. Der Verein bietet kostenlose Beratung, Standortbestimmungen und Dossier-Checks an. Workfair 50+ ist politisch und konfessionell neutral und nicht gewinnorientiert. Derzeit zählt er rund 200 Mitglieder, Gönner und Sympathisanten. Um dem Reintegrationsprozess voranzutreiben, beschloss der Vorstand von Workfair 50+ Anfang 2021 ein eigenes Projekt zu erarbeiten. Daraus entstand die Idee Workspace 50+.

Workspace 50+ ist ein einjähriges Brückenangebot als Sprungbrett zur Reintegration ausgesteuerter Menschen 50+ in den 1. Arbeitsmarkt. Powered by Workfair 50+. Ziel ist die Rückkehr zu einem Leben in Würde und finanzieller Unabhängigkeit ohne soziale Beihilfen. Workspace 50+ investiert in Arbeitsprozesse. Während eines Jahres erhalten Sie ein 50%-Pensum. Arbeitsprozesse und eine begleitete individuelle Bewerbungsstrategie durch Workfair 50+ sollen den Reintegrationsprozess erleichtern.

Workspace 50+ Mission und gleichzeitige Herausforderung ist die Repositionierung des Schweizer Biotextil Labels Switcher im Retail als Shop Konzept für Private, Firmen und Vereine. Switcher ist der Kooperationspartner unseres Projekts. Die Produkte sind von langer Haltbarkeit, sie werden ökologisch und auf nachhaltiger Basis hergestellt, sind rückverfolgbar, haben faire Arbeitsbedingungen und zeigen soziales Engagement in

Indien vor Ort. Ein gutes Produkt für unser gutes Projekt. Es entstehen Arbeitsplätze im Back Office (Online-Shop, Auftragserfassung, Terminierung), sowie an der Front (Verkauf im Shop, im Aussendienst bei Firmen und Vereine, bei Auftragsauslieferungen). Am Ende des Jahres besteht die Möglichkeit einer Übernahme durch Workspace 50+, einer anderen Festanstellung, temporäre Anschlusslösungen oder eine 2. Rahmenfrist ohne Antrag auf Sozialhilfe. Im August werden wir auf unserer Geschäftsstelle an der Rebgasse 1 in Basel das Projekt mittels Online-Shop, Showroom und beim Kunden vor Ort mit der Kundengewinnung beginnen. Danach wollen wir den ersten Switcher Shop in Basel seit 2016 wiedereröffnen. Vielleicht wieder im Neubadquartier dank einem passenden Standort? Ich war damals vier Jahre als Switcher Depositär an der Neubadstrasse mit einem Fairtrade-Geschäft präsent.

Bei erfolgreicher Umsetzung des Pilotprojekts in Basel kann dieses schweizweit dupliziert werden und so bis 2025 ca. 50 ausgesteuerte Menschen 50+ zurück «on the job» bringen. Der Verein Workfair 50+ lebt nur von Mitgliedsbeiträgen und Spenden, er bekommt keine staatlichen Subventionen. Unterstützen Sie als Gönner das Projekt über unser Vereinskonto mit einer Spende oder als Kunde von Workspace 50+ mit einem Switcher-Auftrag. Sie profitieren von unserem Victory-Konzept für Firmen und Vereine und können es als Privatkunde über Ihr Netzwerk an Dritte weiterempfehlen. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website [www.workfair50plus.ch](http://www.workfair50plus.ch). Für weitere Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Besten Dank für die Unterstützung im Namen der Projektbeteiligten.

**WORKFAIR 50+**  
REBGASSE 1, 4058 BASEL  
[WWW.WORKFAIR50PLUS.CH](http://WWW.WORKFAIR50PLUS.CH)





# Grenzsteine in der Region



**In der Juni-Ausgabe machte das Neubadmagazin einen Aufruf an die Leserschaft: Sendet. Das Neubadmagazin freute sich über die zahlreich eingesendeten Bilder von Grenzsteinen und bedankt sich bei der Leserschaft fürs Mitmachen.**



FOTOS: ANNELISE SUESS, CHRISTOPH STREBEL-BRITSCHGI, DANIEL THOMA, FELIX FALTER, GERALD SUESS, PIUS GMÜR, PATRICK FUCHS, PHYLLIS SEN



**HERSTELLERWOCHEN BEI**

**FR?EBA** KUSTIK  
Alles Gute für Ihre Ohren

**Herzlich Willkommen !**

**Erfahren Sie Alles über  
die neuesten Techniken der  
TOP Hörgeräte-Hersteller**



**Liebe Kundinnen und Kunden,  
liebe Interessenten**

**Vom 16.08. bis 09.09. stelle ich Ihnen die  
TOP-Hersteller von Hörgeräten**

*vor, um Ihnen alle*

**Neuheiten aus der Hörgerätebranche  
zu präsentieren.**

*Gerne lade ich Sie ein, vorbei zu kommen und  
sich zu*

**informieren und unverbindlich beraten**

*zu lassen – dazu offeriere ich Ihnen gerne*

**Glacé oder Kaffee.**

**16.08.–19.08. WIDEX**

18.08. 13:00–16:00 Hersteller im Haus

**23.08.–26.08. PHONAK**

25.08. 13:00–16:00 Hersteller im Haus

**30.08.–02.09. OTICON**

01.09. 13:00–16:00 Hersteller im Haus

**06.09.–09.09. SIGNIA**

08.09. 13:00–16:00 Hersteller im Haus

**Ich freue mich auf Ihren Besuch  
an der Reiterstrasse 48 in Basel.**



**THERAPIE-CENTER  
NEUBAD**



**Neu im Therapie-Center Neubad:**

**Das GLA:D® Programm für Patienten\*innen  
mit Rückenbeschwerden oder Arthrose.  
Wir starten ab September 2022!**

**Was ist GLA:D?**

Die Abkürzung GLA:D® steht für **Good Life with osteoArthritis** in Denmark. Arthrose und Rückenschmerzen zählen in der Schweizer Bevölkerung zu den häufigsten Ursachen für Beschwerden und Einschränkungen im Alltag. Die aktuellen Richtlinien verschiedener internationaler Fachgesellschaften empfehlen für die Behandlung eine Kombination aus Beratung, Instruktion und Übungen. Das Ziel des GLA:D® Schweiz Programms besteht darin, Menschen mit Arthrose oder Rückenschmerzen eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.

**Wie funktioniert GLA:D?**

**3 Einzelsitzungen** mit Eintrittsuntersuchung, Tests und praktischer Einführung ins Übungsprogramm

**2 Gruppensitzungen** mit Beratung und Instruktion

**12 Gruppensitzungen** mit neuromuskulärem Übungsprogramm

**1 Einzelsitzung** mit Austrittsuntersuchung, inklusive Kurzbericht an den zuweisenden Arzt/an die zuweisende Ärztin

**Wie kann ich am GLA:D® Programm teilnehmen?**

**Was muss mir meine Ärztin, mein Arzt verordnen?**

Das GLA:D® Programm wird durch die Grundversicherung (Krankenkasse) übernommen. Dazu braucht es eine Überweisung/Verordnung für die Physiotherapie. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt darüber!

Haben Sie weitere Fragen?

Zögern Sie nicht, uns jederzeit zu kontaktieren oder besuchen Sie unsere Homepage.

Die genauen Daten der Kurse GLA:D® Rücken und GLA:D® Knie/Hüfte finden Sie auf unserer Homepage.

Therapie-Center Neubad AG

Realpstrasse 83, 4054 Basel

Tel.: 061 302 44 00

E-Mail: [info@tcn-bs.ch](mailto:info@tcn-bs.ch)

[www.tcn-bs.ch](http://www.tcn-bs.ch)



# «Das Projäggt goht hundertprozäntigg in d’Hoose!»

**Dies war schon immer einer der besten Sätze, um meine Sturheit und Kreativität anzustacheln. Diese und ähnlich hingeworfene Behauptungen hörte ich öfter, als Vittorio Müller und ich vor dreizehn mit dem Projekt Neubadmagazin an den Start gingen. Es ist nicht meine Art, dem Rufen der Unken zu widersprechen. Doch heute gibt es deutliche Anzeichen, dass diese Rufe falsch waren. Frage: In welchem Medium lesen Sie diesen Text? Genau!** CHRISTIAN WEHRLI

Süchtige können selten ohne Stoff leben. Schreibende sind Süchtige, die ihren Lesestoff in die Welt hinaus pusten, weil sie das angeblich zwanghaft tun müssen. Die Sucht nach neuen Geschichten hat mich in Kanada nicht ruhen lassen. Der Drang war zu fordernd und zu verführerisch. Das Ergebnis? Das Neubadmagazin hat eine klitzekleine Schwester in Newmarket Kanada. Sie ist drei Jahre jung und hat den treffenden Namen «The Loft in Space Newspaper» verpasst bekommen. Wie verpasst? Für ebendiese Erklärung muss ich etwas ausholen. Einverstanden?

## HISTORY VOR HYSTERIE

Vor sechs Jahren bin ich von Basel nach Kanada ausgeflogen und schlussendlich in meiner neuen Heimatstadt Newmarket gelandet. Einer dieser vielen glücklichen Zufälle des Lebens katapultierte mich direkt in einen alten Traum: ein Leben im Loft einer historischen Fabrik. Specialty Lofts wird dieses Gebäude genannt, in dem ab 1888 eine Firma namens «Office Specialty» Büromöbel herstellte. Das Gebäude wurde dem Unternehmen Anfang der Siebzigerjahre zu klein und die Firma zog ein paar Kilometer weiter nördlich. Die lang gestreckte dreistöckige Fabrik stand jahrelang leer, beherbergte später einige Künstler, ein Tanzstudio und eine Karateschule. Irgendein findiger Geschäftsmann kaufte das historische Backsteingebäude und installierte nach gründlicher Renovation 56 bezaubernde Lofts. Die meisten Eingeborenen der Specialty Lofts sind

einerseits freundliche Wesen und andererseits äusserst mittelsam. Meine Nachbarn Peggy und Peter haben einen lockeren Club im Haus geschaffen. Das Ziel war es, den sozialen Kontakt zwischen den Bewohnern zu fördern, Partys zu organisieren und sich kommunikativ auszutauschen. Meistens trafen wir uns nachmittags ab 4 Uhr 30, ergo taufte ich die Gruppe «The 4:30 Gang».

---

**Süchtige können selten ohne Stoff leben. Schreibende sind Süchtige, die ihren Lesestoff in die Welt hinaus pusten, weil sie das angeblich zwanghaft tun müssen.**

---

— CHRISTIAN WEHRLI —

Eines Tages fragte mich Peter: «What did you do for a living back in Basel?» Natürlich erzählte ich vom Neubadmagazin und dessen abenteuerlicher Geschichte. Die nächste Frage traf einen sensitiven Nerv: «Could you produce a newspaper for Specialty Lofts?» Welch grandiose Anfrage und natürlich sagte ich spontan und ganz

ohne Hilfe meines Verstandes: «Of course, I could!» Die zehn Anwesenden der 4:30 Gang ernannte ich kurzerhand zum Redaktionsteam. Das Konzept und der Name ergaben sich fast von allein. Als Bewohner dieser Lofts und als Liebhaber der uralten TV-Science-Fiction-Serie «Lost in Space» drängelte der Name «The Loft in Space Newspaper» ans Licht der Öffentlichkeit.

## FINDE DEN INHALT

Ideen sind anfangs einsam und wertlos. Sie sind zwar bunt, rund und farbenfroh, aber sinn- und wirkungslos wie Ráppli nach der Fasnacht. Als die erste Welle der Begeisterung für das Projekt nachliess, da kamen essenzielle Fragen ins Spiel wie: Worüber wollen wir schreiben? Was kann die Specialty Lofts Bewohner interessieren? Welche Geschichten sind es wert, publiziert zu werden? Geschichten? Moment mal: Die Geschichte ist es. In Basel und im restlichen Europa gehören Anzeichen jahrhundertealter Geschichte mit ihren sichtbaren Gebäuden, Brunnen, Plätzen zum gelebten Alltag. In Kanada sind Artefakte dieses Alters eher schwierig zu finden, denn mit 155 Jahren seit der Gründung lässt sich wenig Geschichtsträchtiges an Land ziehen. Die erste Ausgabe von The Loft in Space im Juni 2020 war etwas holprig und ein Sammelsurium an Themen, die kaum zusammenpassten. Die Pandemie machte sich soeben grossflächig bemerkbar und verbannte die Menschen in die Isolation. Freudig und fündig füllte sich Seite



um Seite, beleuchtete die Geschichte der Specialty Lofts und stellte all die Läden und Restaurants in der Nähe vor, die trotz Covid-19 einen improvisierten Service anboten. Unter dem Titel «There's hope in every kitchen» erschienen kreative Rezepte für die vielen neuen Hobbyköche. Für die folgenden Ausgaben purzelten vielfältige Themen aus den Köpfen der Specialty Lofts-Menschen. Natürlich habe ich auch experimentiert, ob und wie manche Themen bei den Hausbewohnern ankommen.

#### WER FINANZIERT DAS PROJEKT?

Beim Start von The Loft in Space Newspaper war klar, dass wir das Projekt selbst finanzieren mussten. Bezahlte Inserate oder Publirepor-

**Der Preis für Leidenschaft und Freude ist nicht bezifferbar. Meine Freude wird noch gesteigert, wenn Brittany, eine Nachbarin, jedes Mal einen Freudentanz aufführt, wenn wir ihr die aktuelle Ausgabe in die Hand drücken.**

— CHRISTIAN WEHRLI —

tagen würden das Projekt sterben lassen, denn die eindeutige Regelung im Haus besagte, dass die Verteilung von Werbebroschüren im Haus nicht erlaubt sei. Autsch! Doch die Besorgnis hielt nicht lange an, als ich offerierte, die Zeitung vorzufinanzieren. Das Team beteiligte sich spontan an den Kosten. Die Produktion eines Mediums wie dem Neubadmagazin und The Loft in Space bringen viel Schweiß, Arbeit



CHRISTIAN WEHRLI GRÜNDETE 2010 DAS NEUBADMAGAZIN. FOTO: ZVG

und Kosten mit sich. Das weiss jeder Herausgeber. Doch wie hoch darf der Anteil an Spass sein, um diese Bürden auf sich zu nehmen? Nun, stets neue Geschichten zu suchen, zu schreiben und zu publizieren lässt diese Belastungen nebensächlich erscheinen.

Der Preis für Leidenschaft und Freude ist nicht bezifferbar. Meine Freude wird noch gesteigert, wenn Brittany, eine Nachbarin, jedes Mal einen Freudentanz aufführt, wenn wir ihr die aktuelle Ausgabe in die Hand drücken. Dasselbe gilt für dieses eine junge Paar, das sich leidenschaftlich streitet, wer die aktuelle Ausgabe zuerst lesen darf. Nach den inzwischen neun Ausgaben von The Loft in Space Newspaper hat sich das Organ im Haus Specialty Lofts genauso gefestigt, wie es das Neubadmagazin im Bermudaviereck geschafft hat. Ein ausgesprochen erfreulicher Nebeneffekt zeigt sich jetzt, dass Menschen aus dem Hause ebenfalls erzählenswerte Geschichten schreiben und einsenden, die in The Loft in Space Newspaper ihren Platz finden.

#### A SWISS STORYTELLER IN CANADA

Mit diesem hochtrabenden Titel auf meiner Visitenkarte habe ich vor mehr als sechs Jahren mein Abenteuer in Kanada begonnen. Ja, das Leben ist noch immer abenteuerlich und geschichtsträchtig, denn ich finanziere mein Leben schreibend. Manchmal werde ich gefragt, ob ich ein übersteigertes Mitteilungsbedürfnis habe, weil ich immer wieder Storys publizieren will? Ja, habe ich. Doch das funktioniert nur, weil ich meine Sucht zum Zuhören und zur Neugier nicht ablegen kann. Oder will. Jeder Mensch hat die eine oder andere ausserordentliche, spannende, berührende oder verwunderliche Geschichte erlebt. Meine Aufgabe ist lediglich, diese aufzugreifen und schreibend zu erzählen. Das ist alles. Doch das ist unendlich viel. Als lebensfroher Geschichtenerzähler in Kanada bin ich über die riesige, turbulente und erfreuliche Geschichte des Neubadmagazins im Bermudaviereck dankbar, denn diese hat mich geprägt.

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



## Lautenschlager Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

## CAPELLI BELLI

HAIR STYLE BY ISABELLE QUARANTA



Bei uns sollen Sie sich wohlfühlen!

Unser Verwöhnprogramm  
für Damen, Herren und Kinder:

- ❖ Schneiden ❖ Färben
- ❖ Brushen ❖ Dauerwellen
- ❖ Mèches ❖ Wimpern färben
- ❖ Extensions
- ❖ Augenbrauen färben  
und zupfen

### Öffnungszeiten

Mo 8.30–17 Uhr, Di 8.30–17 Uhr  
Mi 9–19 Uhr, Do 8.30–20 Uhr,  
Fr 8.30–19 Uhr, Sa 8.30–13 Uhr

**Hol- und Bring-Service  
Homeservice für Senioren**

### Coiffeur Capelli Belli

Neubadstrasse 149, 4054 Basel  
Tel. 061 302 14 44  
info@treuhand-quaranta.ch

In Farbe sind wir tonangebend



## Stirnimann

Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24 • 4054 Basel

Tel. 061 302 02 46

www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt



«In der Neubad Apotheke & Drogerie habe ich die Möglichkeit bekommen eigene Produkte von Grund auf selbst zu kreieren, gestalten und herstellen. Auch aus diesem Grund bin ich begeistert von unseren Hauseigenen Produkten, welche aus dem Wissen von Drogisten und Apothekern entstanden sind. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Hauseigenen Produkten.»

Yves Schläpfer,  
Dipl. Drogist HF & HASPE-Verantwortlicher



NEUBAD APOTHEKE

& DROGERIE

am Neuweilerplatz 4054 Basel  
Telefon 061 301 46 11

Volkswagen Service

# Frisches Klima an heissen Tagen

Nutzen Sie unseren Klima-Service für Ihren Volkswagen.

Schlechte Luft macht schnell müde und unkonzentriert. Mit einem regelmässigen Klima-Service sorgen Sie für eine voll leistungsfähige Klimaanlage und für immer saubere Luft im Innenraum.



**hoffmann  
automobile**  
Fahren mit Begeisterung

Ihr Volkswagen Partner

**hoffmann automobile ag**

Baslerstrasse 51, 4102 Binningen, Tel. 061 421 87 57



# Einheimische Pflanzenarten und Kleintiere im Neubad

**BK** Wer in den letzten Wochen an der Neubadstrasse über dem Bahngeleise vorbeispazierte, hat sich sicherlich gefragt, was es mit der kargen kleinen Wiese (siehe Bild) mit dem neuen Zaun drum herum auf sich hat. Und der eine oder andere fragte sich, ob hier demnächst eine Schafherde einzieht. Nein, dem ist nicht so.

Diese Grünfläche soll ökologisch aufgewertet werden, berichtet das Bau- und Verkehrsdepartement auf Anfrage dem Neubadmagazin. Es wurde ein sandig-kiesiger Boden eingebracht, damit sich eine grössere Vielfalt an einheimischen Pflanzenarten und Kleintieren entwickeln kann. Mit diesem nährstoffärmeren Bodenverhältnis soll sich dann ein ökologisch wertvoller Halbtrockenrasen entwickeln können. Im Juli wurde mit Schnittgut aus einem Naturschutzgebiet der Region (Reinacher Heide) Saatgut ausgebracht. Mit dem ausgebreiteten Heu, das auf dem Foto zu sehen ist, sollen regionaltypische Pflanzenarten auf diese Fläche übertragen und gefördert werden. Diese Fläche ist ein Bestandteil der ökologischen Ersatzmassnahmen, welche im Rahmen des Neubaus des Naturhistorischen Museums und Staatsarchives, der zurzeit an der Entenweidstrasse



entsteht, umgesetzt werden. Der Zaun ist temporär installiert worden, um die aufkeimende Vegetation zu schützen.

Die Fläche hat zwar derzeit auch enorm mit der Trockenheit zu kämpfen, aber sie sieht momentan vor allem so karg aus, weil sie neu angelegt wurde und sich nach der Neuansaat wieder entwickeln muss.

## STREUNENDE KATZEN UND VERSCHWINDENDE VOGELPOPULATION

Immer wieder werden verloren gegangene Katzen gesucht. Die meisten davon werden verwildert und vermehren sich ungehindert. Das Kastrieren der Haustiere würde da schon etwas helfen.

Jährlich fallen allein in der Schweiz über 600 000 Vögel den mordenden Katzen zum Opfer (Beobachter). In Deutschland sind dies 200 Millionen und in den USA schätzt man ca. drei Milliarden, die wegen dem Jagdtrieb der Katzen ihr Leben lassen müssen. Nicht zu beziffern die vielen Kleinlebewesen wie Eidechsen, Blindschleichen etc. Es ist ein rein spielerisches Töten, denn mit Futtersuche hat dies rein gar nichts zu tun. Natürlich können die Katzen nichts dafür, es ist ein Urtrieb! Jedoch könnten die Katzenhalter etwas dagegen unternehmen. Die Wenigsten halten ihre Katzen in der Wohnung (das ist keine Tierquälerei, man müsste sich eben etwas mit den Tieren abgeben – liegt so etwas nicht drin, sollte man sich kein Tier zutun!).

Der Vogelbestand, vor allem in den Siedlungsgebieten, nimmt drastisch ab und das kann man leider auch in unserem Quartier beobachten.

Die Jungvögel werden erbarmungslos bei den ersten Flugversuchen gefangen und grausam getötet. Wäre es nicht möglich auch hier, analog bei den Hunden, gesetzliche Vorgaben zu schaffen, um eine weitere Abnahme des Vogelbestandes zu erreichen?

A. Schweizer



STREUNENDE KATZEN GEHEN IHREM JAGDTRIEB NACH. FOTO: PIXABY.COM

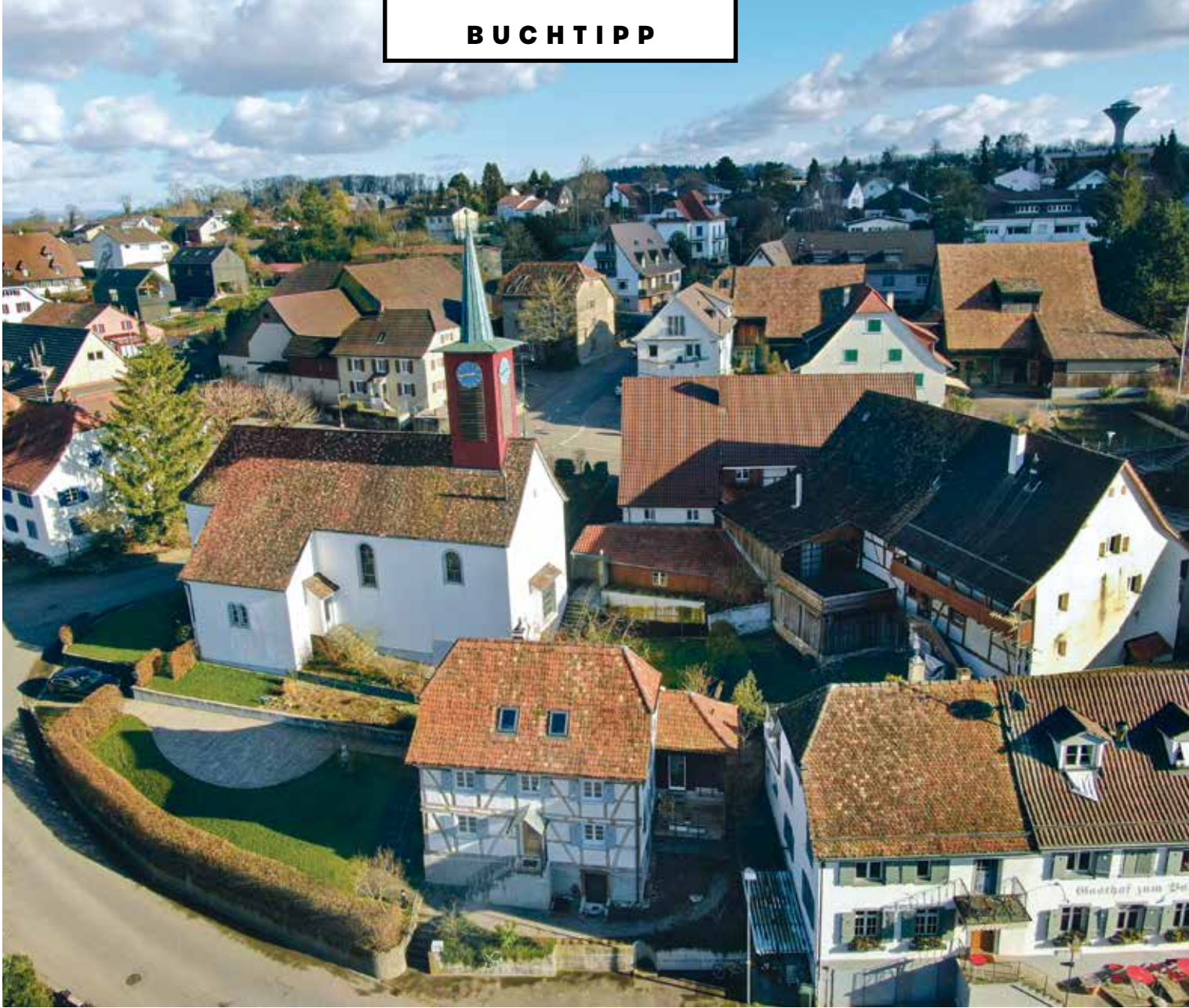


# MILCH BESSER NICHT

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt





SCHÖNENBUCH LIEGT IM SUNDGAU UND IST FLÄCHENMÄSSIG DIE ZWEITKLEINSTE GEMEINDE IM BASELBIET. FOTOS: ZVG

# «Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy ...

... lyt frei und schön das Ländli, wo mir deheime sy». Wer im Kanton Basel-Landschaft aufgewachsen ist, der ist während der Kindheit höchstwahrscheinlich mit dem Baselbieterlied in Berührung gekommen und kann eventuell sogar Teile davon singen. Zumindest die erste Strophe sollten alle kennen. BROOKE KELLER

Aurel Hiltmann, Arben Abdulahi und Simon Brunner, drei ehemalige Gymnasiasten des Gymnasiums Muttenz, erstellten zu diesem Lied im Rahmen einer Projektarbeit während der Gymnasialzeit mit viel Einsatz und Kreativität ein komplettes Buch.

Dabei ergänzten sie die Textpassagen mit passenden Bildern, die entweder mit einer Spiegelreflexkamera oder einer DJI-Drohne spektakulär eingefangen wurden. Damit nicht genug! Zu jedem Foto verfassten die Autoren einen Text mit Informationen zum Bild sowie zum Liedabschnitt. Die Inhalte trugen sie aus verschiedenen Quellen zusammen, damit das Baselbiet in seiner Vielfalt erfahrbar wurde. Zusätzlich wurden sämtliche Abschnitte mit einem QR-Code versehen, der die Leser:innen direkt auf den entsprechenden Standort auf Google Maps führt.



---

**Die drei Autoren  
schlossen im  
Sommer 2020 das  
Gymnasium mit  
der Maturität ab.  
Als Andenken  
bleibt ihnen die Tour  
durchs Baselland  
anhand des  
Baselbieterliedes.**

---

**VON DER IDEE ZUM BUCH**

Die drei Autoren schlossen im Sommer 2020 das Gymnasium mit der Maturität ab. Als Andenken bleibt ihnen die Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes. Doch wie entstand die Idee? Das schilderten die drei dem Neubadmagazin gleich selbst: Zuerst haben wir aus dem Baselbieterlied die uns wichtigen Aussagen zum Baselbiet entnommen. In einem nächsten Schritt suchten wir Ideen, um die Aussagen bildlich festhalten zu können. Beispielsweise jene Buchseite mit Fasnachtbild, weil es dort «gar lustig» zu und her geht, oder jene Buchseite mit Bezug zu Carl Spitteler, der – wie weitum bekannt – zu den «Baselbieter Lütli» gehört (siehe Bilder). Dann sind wir zu verschiedenen Orten im Kanton Baselland gefahren, um z. B. Gegenden, Menschen, Tiere und Darstellungen zu fotografieren. Da unser Fokus klar auf der Qualität und der Idee zur Umsetzung der Fotobilder lag, wurden die Bilder mit einer Panasonic Foto-Kamera aufgenommen, die qualitativ hochwertige Bilder macht. Geeignete Orte wurden mit einer DJI-Drohne festgehalten.

Die Bilder haben wir mit Lightroom, einem Bildbearbeitungsprogramm von Adobe, bearbeitet. Die QR-Codes sind scannbar und die von uns ausgesuchten Links aus dem Internet öffnen sich von selbst. Damit wissen die Leser:innen, wo die Bilder entstanden sind und sie können die Standorte aufsuchen. Die Informationstexte zu den Bildern haben wir aus verschiedenen Quellen entnommen, damit das



PASSENDE BILDER ERGÄNZEN DIE TEXTPASSAGEN DES BASELBIETERLIEDES.

Baselbiet in seiner Vielfalt erfahrbar wird. Die illustrierten Informationen zur Kultur, Natur und zu den Lebensbedingungen im Kanton Baselland können sowohl für Einheimische als auch für auswärtige Touristen aufschlussreich sein: Touristen kommen einfacher zu sehenswerten Gegenden des Baselbiets und die Einheimischen profitieren davon, um zu erkennen, wie viel das Baselbiet zu bieten hat. Mit den QR-Codes wollen wir das Medium Buch modernisieren und auch die Jungen dafür begeistern. Das Baselbieterlied hat uns Seiten des Baselbiets kennenlernen lassen, die wir vorher noch nicht alle kannten. Wir haben dabei festgestellt, dass die Aussagen des Liedtextes heute immer noch passen/aktuell sind. Die Bilder sollen einen Einblick geben, wie wir unseren Wohnkanton wahrnehmen und ihn präsentieren wollen.



Simon Brunner  
Arben Abdulahi  
Aurel Hiltmann

**Illustriertes Baselbiet**  
Fotografisch auf den Spuren  
des Baselbieterliedes

40 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2553-0  
CHF 24.80

**ILLUSTRIERTES  
BASELBIET**



# All you can read?

Isch  
drbyy!

STUcard *colourkey*

Gratis Jugendkonto  
eröffnen und von über  
800 Vorteilen profitieren!

z.B. Gratis Mitgliedschaft bei  
den GGG Stadtbibliotheken



[www.bkb.ch/jugend](http://www.bkb.ch/jugend)



Basler  
Kantonalbank